
Subject: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [Gast](#) on Sun, 08 Jan 2006 10:17:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab gelesen daß Propecia die Alpha 5 Reduktase Typ II blockiert.
Nun gibt es aber noch die Alpha 5 Reduktase Typ I im Körper welche ebenfalls Testosteron in das Haargift DHT umwandelt.
Typ I wird nicht von Propecia gehemmt.

Aber gerade die Alpha 5 Reduktase Typ I würde wohl in der vorderen Kopfhaut am meisten eine Rolle spielen und dort auch stattfinden.
Der Typ II ist mehr im hinteren Bereich aktiv. Das erklärt wohl auch warum Propecia gut Ergebnisse bei Hinterkopflöcherungen erzielt.

Nun ist aber das Problem bei vielen Männern gerade der vordere Bereich mit GHE und dünner werdendem Fronthaar.
Die Stirn wird größer und höher.

Jetzt aber weiter.

Es gibt Theorien daß wenn A5R Typ II blockiert ist sich mehr Testosteron im Körper befindet.
Was tut der Körper???

Er wandelt es natürlich zusätzlich vermehrt über die ungehemmte A5R Typ I in DHT um. (vordere Kopfhaut)

Das schädigt zusätzlich das vordere Haar und vergrößert die GHE da diese ja auch auf Typ I reagieren.

Der Spezialist in dem Forum wo ich das gelesen hab schließt diese Theoretische Überlegung nicht aus. Ist jedoch nur Theorie bis jetzt.

Ehrlich gesagt hab ich mich belesen, weil ich irgendwie das persönliche Gefühl habe seit ich Propecia nehme (ca. 5 Mon.)

wird mein Vorderes Haar immer dünner und schlimmer.

Die GHE auch.

Letzten Sommer konnte ich noch Gel reinton und stylen.

Jetzt... lieber nicht mehr.

Diese Veränderung ist mir sehr drastisch aufgefallen und ungefähr zeitgleich mit der Propeciaeinnahme.

Ich hab auch den Hersteller angerufen: Dieser schließt eine Schädigung des vorderen Haares aus.

Auch hab ich schon von einzelnen Leuten in Foren ähnliches gelesen.

Bitte postet mal eure Meinungen und Erfahrungen dazu.

Soll ich Propecia mal ein Jahr weiter nehmen und dann sehen??

Oder könnte da was dran sein?

Edit

[Textpassagen auf Wunsch entfernt]

Mona
